****

PRESSEMITTEILUNG

AIFS Join the World Tour 2019: So geht man ins Ausland

###### AIFS informiert über Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes

***Bonn 07.03.2019***

Au Pair, Freiwilligenarbeit, Work and Travel, Auslandsstudium, Sprachreisen, Auslandspraktika, Schüleraustausch, Auslandssemester: Es gibt so viele Möglichkeiten, um während und nach der Schule ins Ausland zu gehen, dass viele den Überblick verlieren.   
Der Reiseveranstalter AIFS Educational Travel, einer der führenden Anbieter von Auslandsprogrammen und Marktführer in Deutschland, stellt bei kostenlosen Infotagen die zahlreichen Austauschprogramme vor. Die Besucher erhalten die Möglichkeit sich von AIFS Beratern und ehemaligen AIFS Teilnehmern informieren und Fragen beantworten zu lassen.

Vorab können sich Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Eltern im Internet auf [www.aifs.de](http://www.aifs.de) schon mal einen Überblick verschaffen und für die kostenlose Veranstaltung hier anmelden: [www.aifs-tour.com](http://www.aifs-tour.com). Dort finden Sie auch alle Termine der AIFS Joint he World Tour in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dabei lohnt sich der Besuch eines Events zusätzlich: Alle Besucher, die sich vorab anmelden, bekommen ein Willkommensgeschenk.  
Um einen Überblick der vielfältigen Möglichkeiten zu bekommen, gibt es ein Vortragsprogramm, das die Vorteile der verschiedenen Auslandsprogramme erläutert. Dabei geht es zum einen um die Programmtypen wie Work and Travel oder Auslandspraktika, aber auch um Bedingungen und Vorbereitungen, die man treffen muss. Das reicht von der Visabeschaffung über die Krankenversicherung bis hin zu Unterkunft und Verpflegung. „Hier bieten renommierte Organisationen wie AIFS, die schon seit Jahrzehnten solche Programme anbieten, Komplettpakete an, die vom Flug bis zur Studentenbude auf dem Campus oder dem Zimmer in der Gastfamilie inklusive Verpflegung alles enthalten. Unangenehme Überraschungen gibt es da nicht“, sagt AIFS Sprecherin Sybille Schmitz.   
Bei Komplettprogrammen wissen die Teilnehmer schon vor dem Abflug, was der Auslandsaufenthalt kostet. Die Suche nach einer Wohnung, günstigen Versicherungen und Flügen entfällt, selbst Kosten wie Studien- oder Schulgebühren sind in den Paketen enthalten. „Es gibt bei Auslandsaufenthalten immer wieder Probleme oder Kosten, an die man vorher nicht gedacht hat. Deshalb ist es so wichtig, sich im Vorfeld umfassend zu informieren“, so Schmitz. „Das geht auf unseren Infotagen der Join the World Tour in kurzer Zeit in geballter Form.“

AIFS als amerikanischer Anbieter vermittelt Aufenthalte in alle englischsprachigen Länder wie den USA und Großbritannien, Australien und Neuseeland, Kanada und Irland. Angeboten werden aber auch Programme in Asien, etwa auf Bali, in Sri Lanka, Nepal, Thailand und Japan, in den afrikanischen Ländern Madagaskar, Mauritius, Südafrika, Sansibar und Swasiland sowie in Süd- und Mittelamerika, etwa in Peru, Argentinien und Costa Rica.

Für den kostenlosen Besuch ist eine Anmeldung unter [www.aifs-tour.com](http://www.aifs-tour.com) erwünscht, um AIFS die Möglichkeit zu geben, auf die verschiedenen Informationsbedürfnisse reagieren zu können.

**Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei:**

Pressekontakt:  
Sybille Schmitz   
t: +49(0)228-95730-0  
e: [sschmitz@aifs.de](mailto:sschmitz@aifs.de)  
[www.aifs.de](file:///\\aifsdc01\marketing\PRESSE\Pressemitteilungen\IT\www.aifs.de)

**American Institute For Foreign Study (AIFS)**

Das American Institute For Foreign Study (AIFS) mit Hauptsitz in Stamford (USA), wurde 1964 von Sir Cyril Taylor gegründet und hat sich seither weltweit als Anbieter von weltweiten Bildungsreisen – von Au Pair- und High School-Aufenthalten über Sprachreisen bis hin zu „Work and Travel"-Programmen einen Namen gemacht. AIFS Educational Travel in Deutschland mit Hauptsitz in Bonn ist mit jährlich rund 5.000 Teilnehmern Marktführer in Deutschland. Neben der deutschen Zentrale in Bonn gibt es weitere Büros in Berlin, Wien, London, Sydney und Warschau. AIFS ist unter anderem Gründungsmitglied von IAPA (International Au Pair Assoziation), Mitglied im DFH (Deutscher Fachverband High School e.V.), FDSV (Fachverband Deutscher Sprachreise-Veranstalter e.V.), Bundesforum Kinder- und Jugendreisen e.V., American Chambers of Commerce und WYSETC (World Youth Student & Educational Travel Confederation) dem weltweit führenden Verband der Veranstalter von Jugend- und Bildungsreisen.